

**Niederschrift**  
**über die Sondersitzung des Schul- und Sportausschusses**  
**am 26.10.2023**

Tagungsort: Rochdale-Raum, 2. OG, Altes Rathaus

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 16:16 Uhr

**Anwesend:**

**CDU**

Frau Heckeroth  
Herr Kleinkes  
Herr Dr. Kulinna  
Herr Leder

**SPD**

Herr Keskin  
Frau Lammel  
Herr Lücke  
Frau Welz

**Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Bose  
Frau Brockerhoff  
Frau Pfaff

Vorsitzende der Sitzung Nr. 41

**Die Linke**

Herr Richter-Bonin

**AfD**

Frau Ostwald

**Beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW**

Herr Alich (parteilos)  
Frau Rammert (Bürgernähe)

**Beratende Mitglieder**

Herr Fortenbacher (Bezirksschüler\*innenvertretung)  
Frau Tweeboom (Schulformsprecher\*innen)  
Herr Schulze (Stadtsporthund)

**Verwaltung**

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus  
Frau Beckmann  
Herr Poetting  
Frau Fortmeier  
Herr Seifert  
Herr Bilke  
Frau Schleef

Dezernat 2  
Amt für Schule  
Amt für Schule  
Stab Dezernat 2  
Stad Dezernat 2  
Amt für Schule  
Geschäftsführung Schul- und

Frau Beckhoff

Sportausschuss  
Schriftführung Schule

## Öffentliche Sitzung:

### **Zu Punkt 1**      **Öffentliche Sitzung Schule**

#### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Da Herr Rüter (Ausschussvorsitzender) und Herr Nockemann (Stellv. Ausschussvorsitzender) nicht anwesend sind, schlägt Herr Beigeordneter Dr. Witthaus Frau Pfaff (Bündnis 90/Die Grünen) als Vorsitzende für die Sondersitzung vor. Sie ist das an Lebensjahren älteste anwesende Ratsmitglied.

Der Ausschuss stimmt zu.

Frau Paff (Vorsitzende der Sitzung Nr. 41) eröffnet die Sitzung und stellt den termingerechten Zugang von Einladung und Tagesordnung fest. Um die Beschlussfähigkeit des Ausschusses herzustellen, nehmen Herr Lücke (SPD) und Herr Leder (CDU) nicht an der Abstimmung teil.

### **Zu Punkt 1.1**      **Erhöhung des städt. OGS-Betriebskostenzuschusses (Garantiebetrag) ab 01.01.2024**

#### **Beratungsgrundlage:**

Drucksachenummer: 6759/2020-2025/1

Frau Welz (SPD) möchte mit einem Beschluss den Trägern der Offenen Ganztagschulen Sicherheit vermitteln. Ihrer Fraktion sei die Stärkung dieses Bereichs wichtig – vor allem hinsichtlich des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab August 2026. Ein Beschluss in dieser Sache sei ein wichtiges Signal an die offenen Ganztagschulen und die Kinder vor Ort. Sie stellt den Antrag, die einzelnen Punkte getrennt voneinander abzustimmen.

Frau Brockerhoff (Bündnis 90/Die Grünen) stimmt Frau Welz (SPD) zu und konkretisiert den Antrag. Der zweite und dritte Punkt solle ohne vorherige Wiederberatung im Schul- und Sportausschuss in die Schlussberatungen des Haushalts in den Finanz- und Personalausschuss verschoben werden. Wichtig sei heute der Beschluss des ersten Punktes, als klares Signal an die Träger.

Über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlags wird getrennt abgestimmt.

#### **Beschluss:**

**Der Schul- und Sportausschuss beschließt:**

#### **Die Punkte**

- 2. Die teilweise Gegenfinanzierung erfolgt entsprechend der Variante 1 durch die Aktivierung der neuen Einkommens- und Beitragsstufe 7 (225 € mtl. OGS-Beitrag bzw. 67,50 € für das erste Geschwisterkind) ab 01.08.2024.**

und

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die *Änderung der Satzung der Stadt Bielefeld über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen sowie die Finanzierung der städtischen Offenen Ganztagschulen im Primarbereich in Bielefeld einschließlich der Erhebung von Elternbeiträgen für die OGS (Elternbeitragssatzung)* zum Garantiebeitrag mit Wirkung ab 01.01.2024 und zur Gegenfinanzierung zum 01.08.2024 vorzubereiten und rechtzeitig zur Beschlussfassung in die Gremien einzubringen.

werden in die Schlussberatungen zum Haushalt verwiesen.

- mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen -

Sodann ergeht zu Punkt 1 folgender

**Beschluss:**

1. Der Garantiebeitrag des Schulträgers Stadt Bielefeld für die OGS-Träger wird ab 01.01.2024 von derzeit 62 € je OGS-Kind und Monat (82 € für Kinder mit Förderbedarf und Flüchtlingskinder) auf neu 75 € je OGS-Kind und Monat (100 € für Kinder mit Förderbedarf und Flüchtlingskinder) angehoben.

- einstimmig beschlossen -

getrennte Abstimmung einzelner Punkte

---

Zu Punkt 1.2

**Vorfinanzierung GRW 5-Mittel und Eigenanteil 2024 - 2026 für Berufskollegs**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6925/2020-2025

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

**Der Schul- und Sportausschuss beschließt:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) zu stellen.

In den Haushaltsjahren 2024, 2025 und 2026 werden in der Produktgruppe 11.03.01 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen entsprechend der Anlage folgende Mittel zur Finanzierung des städt. Eigenanteils bereitgestellt:

2024	116.141 €
------	-----------

2025	193.569 €
2026	464.565 €
<b>Gesamt:</b>	<b>774.275 €</b>

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 1.3 Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2024 für das Amt für Schule**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6457/2020-2025

Frau Brockerhoff (Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass ihre Fraktion der Vorlage vorbehaltlich der Schlussberatungen im Finanz- und Personalausschuss und im Rat zustimme. Diese Einschränkung gelte auch für die unter TOP 1.4 zu beratende Vorlage „Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2024 für den Stab Dezernat 2“ (6778/2020-2025), da die Haushaltslage aktuell nicht vollständig bewertbar sei.

Herr Kleinkes (CDU) kündigt an, dass seine Fraktion sich enthalte, um die Schlussberatungen abzuwarten.

Sodann ergeht folgender

**Beschluss:**

**Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2024 mit den Plandaten für die Jahre 2025 bis 2027 wie folgt zu beschließen:**

**1. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppen**

**11.01.64 „Schulausschuss“ ((Band II Seiten 286f.) mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 100.901 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 468.295 €),**

**11.03.01 „Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ ((Band II Seiten 792f.), mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 7.513.930 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 90.808.800 €),**

**11.03.02 „Zentrale Leistungen des Schulträgers“ ((Band II Seiten 877f.), mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 22.700.024 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 47.795.547 €) und**

**11.03.04 „Schulaufsicht“ ((Band II Seiten 903f.), mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 15.000 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 843.417 €)**

**wird unter Berücksichtigung der sich aus der Anlage 1 ergebenden Veränderungen zugestimmt.**

2. Den Teilfinanzplänen A sowie den Maßnahmen der Teilfinanzpläne B der Produktgruppen

11.03.01 „Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ ((Band II Seiten 794f.), mit investiven Einzahlungen in Höhe von 3.190.000 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 44.873.748 €),

11.03.02 „Zentrale Leistungen des Schulträgers“ ((Band II Seiten 879f.), mit investiven Einzahlungen in Höhe von 50.000 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 5.924.270 €)

wird unter Berücksichtigung der sich aus der Anlage 2 ergebenden Veränderungen zugestimmt.

3. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen

11.01.64 „Schulausschuss“ (Band II Seiten 283f.),

11.03.01 „Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ (Band II Seiten 787f.),

11.03.02 „Zentrale Leistungen des Schulträgers“ (Band II Seiten 872f.) und

11.03.04 „Schulaufsicht“ (Band II Seiten 900f.)

wird unter Berücksichtigung der sich aus der Anlage 3 ergebenden Veränderungen zugestimmt.

4. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppen

11.03.01 „Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ (Band II Seite 871) und 11.03.02 „Zentrale Leistungen des Schulträgers“ (Band II Seite 899) wird zugestimmt.

5. Dem Stellenplan 2024 für das Amt für Schule wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2024 ergeben sich aus der als Anlage 4 beigefügten Veränderungsliste.

- mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen beschlossen -

---

Zu Punkt 1.4

### Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2024 für den Stab Dezernat 2

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6778/2020-2025

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

#### Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2024 für den Stab Dezernat 2 mit den Plan-  
daten für die Jahre 2024 bis 2027 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.19 wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2024 Band II, Seite 199).

**2. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.01.19 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 457.522 € wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2024 Band II, Seite 202 bis 203).**

**3. Dem Teilfinanzplan A der Produktgruppe 11.01.19 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 1.668 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2024 Band II, Seite 204).**

**4. Dem Stellenplan 2024 für den Stab Dezernat 2 wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2023 ergeben sich keine Veränderungen.**

**- mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen beschlossen -**

---

---

Hannelore Pfaff  
Vorsitzende der Sitzung Nr. 41  
des Schul- und Sportausschusses

---

Martha-Elena Beckhoff  
Schriftführung Schule

---

Antje Schleef  
Geschäftsführung